PFARRBLATT ST. NIKOLAI, 9500 VILLACH

Nikolai Nachrichten

51. JAHRGANG – NUMMER 1
JÄNNER 2016

Wort des Pfarrers

Diese Ausgabe der Nikolai-Nachrichten steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Vor 50 Jahren hat der damalige Pfarrer P. Markus den Geist des II. Vatikanischen Konzils auf eine kreative Weise in die Pfarre St. Nikolai gebracht. Die Lektüre der monatlich erscheinenden Nikolai-Nachrichten zeigt eine Kirche, die von Gläubigen getragen wird und Kontakt zu den Menschen sucht. Durch das Engagement vieler ehrenamtlichen Mitarbeiter ist es bis heute möglich, 2500 Exemplare in die Häuser unserer Pfarre zu bringen. Hinter jeder Nummer steht viel Mühe, Zeit und Liebe. Deshalb möchte ich dem Redaktionsteam sowie allen AusträgerInnen für ihren treuen Dienst herzlich danken.

In diesem Jahr prägt uns auch ein anderes Jubiläum: Das Jahr der Barmherzigkeit. Die Heilige Pforte am Eingang unserer Kirche ist deutliches Zeichen dafür. Ich bin der Tischlerei Erjavec für die Umsetzung und Unterstützung dieses Projektes sehr dankbar. Ich musste leider enttäuscht feststellen, dass, obwohl wir das Jubiläum mit mehreren Beiträgen inhaltlich vorbereitet haben, das Interesse der Kirchenbesucher an den ersten Veranstaltungen sehr gering war. Wie geschämt habe ich mich, als beim Besuch des Bischofs die Kirche nicht einmal halb voll war, während die Adventkonzerte bestens besucht waren. Da fragt man sich als Seelsorger, was wir falsch machen? Ich hoffe, dass die kommenden Abende der Barmherzigkeit an jedem 3. Freitag im Monat angenommen werden und dass das Sakrament der Versöhnung eine Wiederbelebung erfährt.

Wie vielleicht einige wahrnehmen konnten, haben wir unsere Tonanlage in der Kirche erneuern lassen. Nach 15 bzw. 20 Jahren Dienst war dieser Schritt notwendig, weil die Beschwerden der Kirchenbesucher immer häufiger wurden. Die Anschaffung kostete € 10.000. Wir werden keine zusätzliche Sammlung durchführen. Wenn Sie mit der Qualität zufrieden sind, lassen Sie uns bitte bei den nächsten Kollekten an den Sonntagen Ihre Dankbarkeit spüren. Für jeden Beitrag sage ich jetzt schon Vergelt´s Gott.

Im Neuen Jahr 2016 wünsche ich allen Kirchenbesuchern, Mitarbeitern und Freunden unserer Pfarre Gottes Segen, Gesundheit und viel Freude am gemeinsamen Glaubensweg. **Ihr/Euer Pfarrer P. Irenäus**

Wir danken unseren AusträgerInnen der Nikolai-Nachrichten:

Annemarie BIERBAUMER	Ingeborg KOPP	Eva WOLFSGRUBER
Inga WARMUTH	Ingrid CAMPIDELL	Gerhard KAVELAR
Karin ADAMITSCH	Karin MONTIEL	Gertraud MÖSSLACHER
Gudrun RAUTER	Daniela VIDO	Gabriele MIKULA
Ernst RUDACKIJ	Regina FINA	Sieglinde TSCHEMERNJAK
Ursula BRANDSTÄTTER	Sabine KERSCHHAGGL-EGGER	Maria MESSNER
Erika RAINER	Hilde PLANKENSTEINER	P. Norbert PLESCHBERGER
Thomas KENZIAN	Gerhard SEREINIG	Mitarbeiter des Pfarrkindergartens St. Nikolai

„…heute hat sich das Schriftwort erfüllt…" - Das Lukasevangelium

Der Beginn des Lukasevangeliums ist von Verheißungen und deren Erfüllung geprägt. Wie für die Personen des Kindheitsevangeliums (Maria, Zacharias, Simeon) gilt das auch für den Beginn des öffentlichen Auftretens Jesu: „Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt." (Lk 4,21). Dem Verfasser scheint es darum zu gehen, die Erfüllung von Gottes Verheißung zum Garant seiner Treue in Gegenwart und Zukunft zu machen: was in Jesus geschieht, wird als Erfüllung der Verheißung an Israel dargestellt. Der Verfasser des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte spannt den Bogen weiter, um die Kontinuität des Heilswirkens Gottes über die Auferstehung hinaus in die frühe Kirche und dem Wirken des Apostels Paulus zu schildern. Im Zentrum steht die Person Jesu, davor die Verheißung an das Volk Jesu, danach das Weiterwirken am neuen Volk Gottes.

Das Lukasevangelium beginnt im Tempel (Verheißung an den Leviten Zacharias) und endet im Tempel. Zunächst erscheint die Sendung Jesu nur auf Israel bezogen. In der Apostelgeschichte wird dann dieser Rahmen durch das Pfingstereignis gesprengt und die Kirche (erstmals wird auch der Name „Christen" genannt) verbreitet sich in die ganze Welt.

Zentrales Motiv des Lukasevangeliums ist jedoch die Zuwendung Jesu zu den Ausgestoßenen und Entrechteten. Nicht von ungefähr steht das Gleichnis vom Barmherzigen Vater auch im Zentrum mehrerer Gleichnisse des Lukasevangeliums zu diesem Thema. Die alttestamentliche Wortwurzel „r[a]hm" (Mutterschoß) für rahamim lässt stark an die mütterliche Seite Gottes denken („Kann denn eine Mutter ihr Kindlein vergessen…" Jes 49,15). Jesu Erbarmen gilt dem sündigen Menschen, dem er seine ganze Aufmerksamkeit zuwendet. Barmherzigkeit macht den Menschen dem erbarmenden Gott ähnlich und seiner würdig: „Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist." (Lk 6, 36). Die Barmherzigkeit gewinnt somit eine endzeitliche Bedeutung, weil gerade im Gericht wir der Barmherzigkeit Gottes bedürfen.

So stehen wir Menschen unter dem Anspruch, zum einen Barmherzigkeit zu üben und zugleich selbst dieser Barmherzigkeit zu bedürfen. Das Wissen um die eigene Schwäche erst macht den Menschen frei zur Vergebung. Es kommt nicht von ungefähr, dass es oft leichter erscheint, zu vergeben, als selbst um Vergebung bitten zu müssen. Letztlich ist das jedoch unheimlich tröstlich, weil es bedeutet, dass wir zum einen einander Begleiter sein können in unserem Mühen um Gottes Gegenwart in unserem Leben. Zum anderen ist die Begegnung mit Gott nicht eine Frage der persönlichen Vollkommenheit, sondern zielt auf das innere Wesen Gottes: „Denn der Menschensohn ist gekommen zu suchen und zu retten, was verloren ist." (Lk 19,10)

Alexandra und Gerhard Gfreiner

Abend der Barmherzigkeit

Nikolaus in St. Nikolai

Unsere Hl. Pforte

Adventbasar 2015

Erstkommunionkinder

der Volksschulen Lind und Friedensschule

EINSCHREIBUNG KINDERGARTEN

Die Einschreibung für das Jahr 2016/2017 in den Pfarrkindergarten St. Nikolai findet am **2. und 3. Februar 2016,** in der Zeit **von 13.00 bis 16.00 Uhr** im Büro der Leiterin statt. Zur Anmeldung mitzubringen sind:

· MELDEZETTEL · GEBURTSURKUNDE · TAUFSCHEIN
· VERSICHERUNGSNUMMER

Termine Jänner 2016

Freitag, 1. Jänner 2016: Neujahr
Hl. Messen um 9.00, 10.00, 11.00 und um 19.00 Uhr.
Keine Hl. Messe in St. Magdalen.

Sonntag, 3. Jänner 2016:
18.30 Uhr: Taizé-Gebetsabend/Meditation mit den Liedern aus der Gemeinschaft in Taizé
19.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst

Montag, 4. Jänner 2016:
18.00 Uhr: Sternsingerprobe in St. Magdalen
19.00 Uhr: Bibelgespräche mit Pater Terentius im Pfarrheim. Wir laden zur gemeinsamen Reflexion und Austausch über die biblischen Texte ein.

Mittwoch, 6. Jänner 2016: Heilige Drei Könige
Hl. Messen um 9.00, 10.00, 11.00 und um 19.00 Uhr.
09.00 Uhr: Hl. Messe in St. Magdalen

Freitag, 8. Jänner 2016:
14 – 16 Uhr: Bildungsnachmittag - „Moldauklöster" von und mit Pfarrer Erich Schinegger im Pfarrheim
17.00 Uhr: Dankaktion für die Sternsinger (Bowlingabend im V-Bowl)
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetungsstunde mit franziskanischen Impulsen

Sonntag, 10. Jänner 2016:
10.00 Uhr: Familiengottesdienst

Mittwoch, 13. Jänner 2016:
18.00 Uhr: Jugendgebetskreis mit Pater Terentius im Kloster

Freitag, 15. Jänner 2016:
18.00 Uhr: Abend der Barmherzigkeit mit Abt Heinrich Ferenczy. Andacht, Katechese, Anbetung, Beichtgelegenheit

Samstag, 16. Jänner 2016:
10 – 13 Uhr: Firmvorbereitung (2. Block) im Pfarrheim

Dienstag, 26. Jänner 2016:
19.00 Uhr: Glaubensgespräche im Musikzimmer

Mittwoch, 27. Jänner 2016:
19.00 Uhr: „Mit dem Gotteslob beten"
Gebete, Andachten und Gottesdienste im neuen Gotteslob. Liturgische Schulung mit Mag. Klaus Einspieler im Pfarrheim

Sonntag, 31. Jänner 2016:
09.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Magdalen

STERNSINGERAKTION

In St. Nikolai am 28., 29., 30. Dezember 2015 und am 2., 4. und 5. Jänner 2016;
in Wollanig am 29. und 30. Dezember 2015;
in St. Magdalen am 6. Jänner 2016.

Getauft wurden

8. Dezember 2015:
KNAPP Maximilian, Villach

12. Dezember 2015:
WIRTITSCH Jonas, St. Magdalen

13. Dezember 2015:
FILIPOVIC Lani, Landskron
GFREINER Almuth Thandekile, Villach

20. Dezember 2015:
SCHERA VANOLI Jsak Jakob, Villach

Gestorben sind

29. November 2015:
SALLFELDNER Eusebius Johann, Villach

VORANKÜNDIGUNG

Die Pfarre St. Nikolai wird im Mai 2016 eine viertägige **Fußwallfahrt zur Mutter Gottes in Maria Luggau** unternehmen. Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei bis spätestens 2. April.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anzahlung von € 100,- zu leisten.
Termin: 5. bis 8. Mai 2016
Gesamtstrecke: Villach – Maria Luggau, ca. 120 km
Es besteht auch die Möglichkeit, zum Abschlussgottesdienst in Maria Luggau am 8. Mai bequem mit einem Bus anzureisen. Näheres ist auf der Homepage der Pfarre St. Nikolai ersichtlich.

GOTTESDIENSTE

Montag bis Samstag:
07.30 Uhr, anschließend Rosenkranz
Sonntag und Hochfeste:
09.00, 10.00, 11.00, 19.00 Uhr
Donnerstag:
18.30 Uhr: Abendgebet
Freitag:
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Hl. Messe und anschließend Anbetung

GOTTESDIENSTE IN ST. MAGDALEN:
Jeden Sonntag um 09.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT:
jeweils 15 Minuten vor den Gottesdiensten,
jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr,
sowie auf Anfrage

PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr

UNSERE ANGEBOTE

Im Pfarrheim, Brauhausgasse 10:
CARITAS BEI DIR
Sprechstunde für Bedürftige und Hilfesuchende, Beratung und Gespräch.
Dienstag, 12. Jänner **15.00 - 17.00 Uhr**
Dienstag, 26. Jänner **15.00 - 17.00 Uhr**

Lerncafé: Mo. bis Do. 13.30 - 16.30 Uhr
Aquarell Malkurs: Montag 08.00 Uhr
Seniorentanz: Montag 14.30 Uhr
Turnen für Senioren: Dienstag 09.00 Uhr

Im Musikzimmer, Nikolaiplatz 1, 1. Stock:
Schola: jeden Montag 19.00 Uhr
Kinderchor: jeden Freitag von 14.30 bis 15.15 Uhr für Kinder ab 5 Jahre;
von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr für Kinder von 3 - 5 Jahren.
Ministrantenstunde: Mo. und Mi. 16.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Montag: **17.00 bis 18.30 Uhr**
Mittwoch: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Freitag: **14.00 bis 16.00 Uhr**

Katholische Kirche Kärnten

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich: r. k. Pfarre St. Nikolai, Nikolaiplatz 1, A-9500 Villach,
Telefon: 04242-24250. E-mail: villach-stnikolai@kath-pfarre-kaernten.at
www.franziskaner.at/villach. Satz und Gestaltung: Georg Brandstätter ea.
Verlag u. Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Telefon: 04242/30795.
Die nächste Ausgabe der Nikolai-Nachrichten erscheint am Freitag, 29. Jänner 2016.
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT